

SPECTRAL 2K ***Beschreibung:**

SPECTRAL 2K – ein zweikomponentiger Bestandteil des Mischsystems, das aus Acryl-MonoemalLEN und einem Härter besteht. Die Verbindung von 19-farbigen MonoemalLEN ermöglicht die gewünschte Lackfarbe in Anlehnung an die Rezepturdatenbank in der PC-Software. Durch den Einsatz qualitativ hochwertiger Komponenten werden ein optisch hervorragendes Erscheinungsbild des Lackanstrichs, eine hohe Klima- und UV-Beständigkeit sowie eine langfristige Farbechtheit erzielt. Die Arbeit wird durch die guten Verlaufseigenschaften, den hohen Abdeckungsgrad sowie die kurze Trocknungszeit dieses Produkts wesentlich erleichtert.

Das Produkt eignet sich zur Anwendung in Lackieranlagen für neue Personenkraftwagen, neue Warentransportfahrzeuge, Lieferwagen, Lkws, Busse, Anhänger, Aufhänger, Kunststoffe usw.

Geeignet für die folgenden Untergründe:

- Acryl-, Polyurethan- und Epoxyd-Füller, alte Lackflächen inkl. Flächen aus thermoplastischen Farben, Polyester-Lamine

Mischverhältnis:

	Angaben in Volumenprozent
Spectral Emaille 2K	100
Spectral Härter H 6005 „Kurz, Standard, Lang“	30
Spectral Verdünner SOLV 855 „Kurz, Standard, Lang“	30
Menge Verdünner bezogen auf Acryl-Emaille.	

Ergänzend können eingesetzt werden:

Füller der Serie **Spectral**

Beschleuniger für Acryl-Erzeugnisse PLUS 750

Zusatzprodukte der Serien Spectral und Professional

Verarbeitungszeit (Topfzeit / Potlife):

Beim Einsatz des Härters „Standard“:

ca. 6 Stunden bei einer Temperatur von 20 °C

Beim Einsatz des Härters „Kurz“:

ca. 2 Stunden bei einer Temperatur von 20 °C

Spritz-Viskosität, Düsen-Sprengöffnung der Spritzpistole, Arbeitsdruck:

Bei Zugabe von 30 % Verdünner für Acryl-Erzeugnisse Spectral SOLV 855:

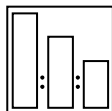
DIN 4/20°C 18÷22 s, Ø1,3÷1,4 mm, 3÷4 bar

Vorbereiten des Untergrundes:

Die bestehenden Ausarbeitungen: entfetten und trocken P400÷P500 oder nass P800÷P1000 mattieren

Vorgehensweise:

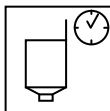
Auf entsprechend vorbereitete und entfettete Flächen lassen sich zwei, eventuell drei einzelne Schichten auftragen, wobei - in Abhängigkeit von der Temperatur und der Schichtdicke - jeweils eine Abluftzeit von 5 bis 10 Minuten einzuhalten ist. Mindestens 15 Minuten nach dem Aufbringen der letzten Schicht kann durch den Einfluss höherer Temperaturen der Prozess des Aushärtens forciert werden. **Zur Verbesserung der Deckkraft wird die Anwendung von Spectral-Füllern mit entsprechend angepasstem Grau-Stufen-Spektrum empfohlen!**



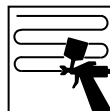
Emaille 100
Härter 30
Verdünner 30



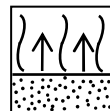
Messleiste
3:1:1



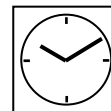
Verdünnen:
DIN 4/20 °C
18÷22 s



2÷3 x, 3÷4 bar
Ø 1,3 – 1,4 mm



5÷10 Min.



Gebrauchshärte
14 Std./20 °C
45 Min./60 °C

Schichtdicke (trockene Schicht):

20÷30 µm - insgesamt.

Auftragen:

- erste Schicht: Füller **Spectral MIX** 5:1 mit entsprechender Grau-Stufe
- zweite Schicht: Emaile **Spectral 2K**

Aushärtezeit:

Staubtrockenheit:

15 Min. bei 20 °C oder 5 Min. bei 60 °C

Trockene Schicht:

2 Stunden bei einer Temperatur von 20 °C

Gebrauchshärte:

14 Stunden bei 20 °C oder 45 Min. bei 60 °C

Völlig ausgehärtet:

Nach 7 Tagen bei einer Temperatur von 20 °C

Schichtlayout ohne Mattierzusatz:

Glanz

Ergiebigkeit (theoretisch):

Mit einem Satz (1 Liter Füller + Härter im entsprechenden Verhältnis) lassen sich ca. 10,5 m² trockener Schicht mit einer Dicke von 50 µm aufbringen.

Reinigen der Werkzeuge:

Spectral Verdünner SOLV 855.

Bedingungen und Haltbarkeit:

In trockenen und kühlen Räumen, fern von jeglichen Feuer- und Wärmequellen aufbewahren. Direkte Sonnenbestrahlung vermeiden.

Spectral Emaile 2K:

24 Monate bei 20 °C

Spectral Härter H 6005 „Kurz, Standard, Lang“:

9 Monate bei 20 °C

Sicherheitsvorschriften und Gefahrenhinweise:

Die entsprechenden Sicherheitsvorschriften (siehe auch Sicherheitsdatenblatt) und Gefahrenhinweise sind strikt zu beachten.

* Das Produkt ist für den professionellen Gebrauch geeignet. Es entspricht nicht den Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/CE. Die Anwendung in den Staaten der Europäischen Gemeinschaft ist erst nach der Erfüllung zusätzlicher Anforderungen der EU-Richtlinie 1999/13/EG und der lokalen Vorschriften möglich, die eine Implementierung der oben erwähnten Richtlinie darstellen.

Die hohe Qualität unserer Erzeugnisse ist das Ergebnis von Laboruntersuchungen und langjährigen Erfahrungen. Hierfür verbürgen wir uns unter der Bedingung, dass unsere Gebrauchsanweisungen strikt beachtet werden und die Arbeiten im Einklang mit den bewährten Grundsätzen des Handwerks erfolgen. Eine Verantwortung für eventuelle Mängel kann von uns nicht übernommen werden, wenn das Arbeitsergebnis durch Faktoren beeinflusst wurde, die sich außerhalb unserer Kontrolle befinden.

NOVOL Sp. z o.o., Komorniki, PL